



# GEMÄLDEGALERIE

Die Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin besitzt eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Kunst von den Anfängen der mittelalterlichen Tafelmalerei des 13. Jahrhunderts bis hin zum Klassizismus der Zeit um 1800. Die wechselvolle Geschichte der Sammlung begann 1830 mit dem Einzug der Galerie in das von Karl Friedrich Schinkel erbaute „Königliche Museum“, das heutige Alte Museum am Berliner Lustgarten. Für die Gemäldegalerie waren Kunstwerke aus den königlichen Schlössern ausgewählt sowie gezielt Privatsammlungen angekauft worden. Wilhelm von Bode, dem bedeutendsten Direktor der Galerie im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert, gelang es mit Hilfe des Kaiser Friedrich Museumsvereins, den Bestand zielgerichtet zu vergrößern. Dank ihrer systematischen Sammlungstätigkeit ist die Gemäldegalerie in der Lage, die Geschichte der europäischen Malerei in all ihren Schulen und Epochen zu präsentieren.



Sandro Botticelli:  
Tondo Raczynski, um 1477

Michelangelo Merisi da Caravaggio:  
Amor als Sieger, 1601/02

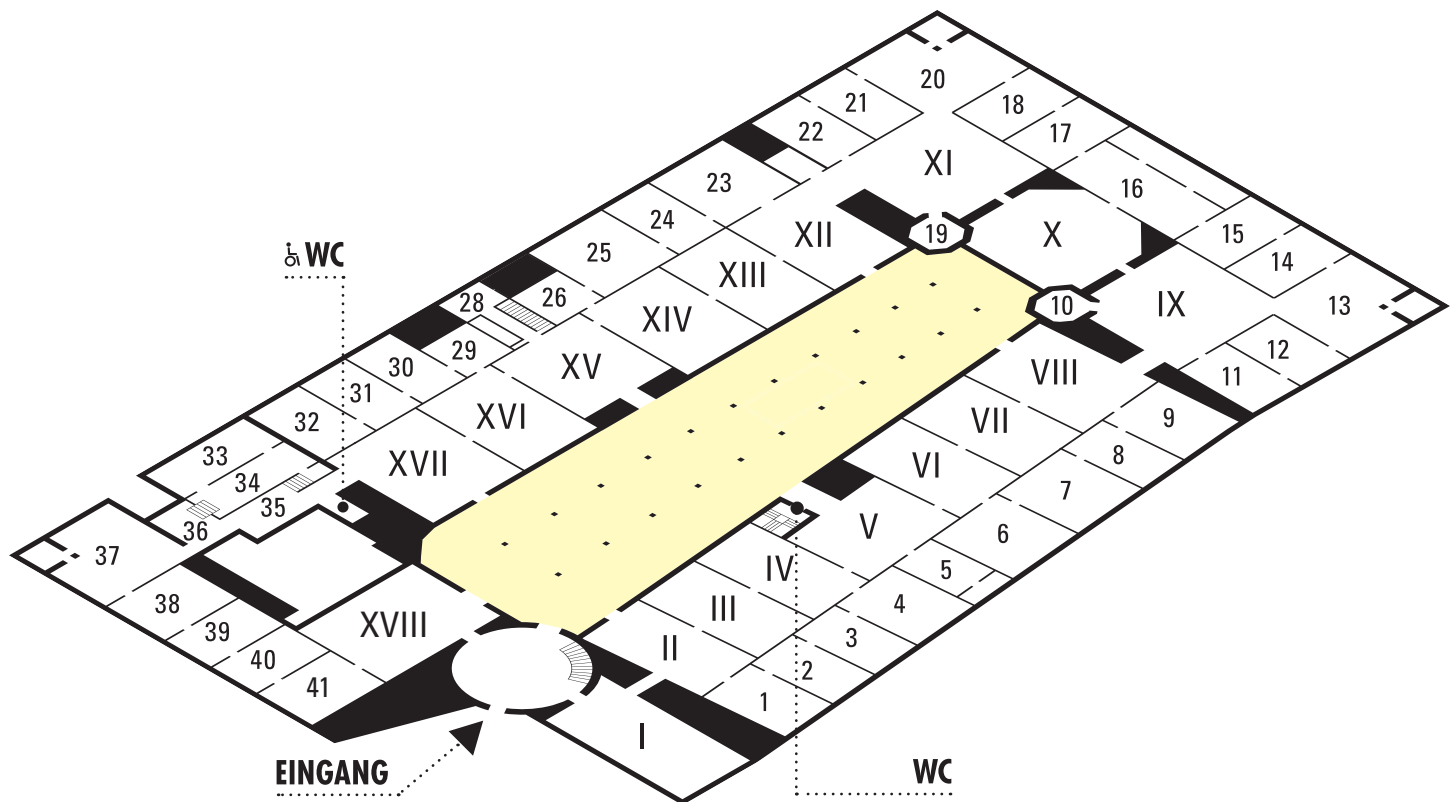
Albrecht Dürer:  
Hieronymus Holzschuher, 1526

Giovanni Antonio Canal gen.  
Canaletto: Santa Maria della Salute  
in Venedig vom Canal Grande aus,  
vor 1730

Rembrandt Harmensz van Rijn:  
Selbstbildnis mit Samtbarett und  
einem Mantel mit Pelzkragen, 1634

Jan Vermeer van Delft: Junge Dame  
mit Perlenhalsband, um 1662/65

Die über lange Jahre getrennten Sammlungsteile sind seit 1998 im Neubau der Gemäldegalerie am Kulturforum wieder vereint. Von den rund 3000 Gemälden des Gesamtbestandes sind hier etwa 1500 Werke in der ständigen Ausstellung zu sehen. Hervorzuheben sind die Abteilung der frühen italienischen Malerei, darunter Werke von Giotto, Fra Angelico und Botticelli, oder die altniederländische Sammlung mit Gemälden von Jan van Eyck, Rogier van der Weyden und Hugo van der Goes. An diese schließen sich künstlerisch die Meister der altdeutschen Malerei wie Albrecht Dürer und Hans Holbein an. Der Rembrandt-Bestand der Gemäldegalerie gehört zu den größten und qualitativsten der Welt. Die Kunst des europäischen Barock spannt ihren Bogen von Caravaggio und dem römischen 17. Jahrhundert über Peter Paul Rubens bis Diego Velázquez. Die französische Kunst lässt sich in Meisterwerken von Nicolas Poussin und Antoine Watteau bewundern.



- |             |   |           |  |
|-------------|---|-----------|--|
| I – III     |   | XV – XVII |  |
| 1 – 4       | Deutsche Malerei<br>Dürer, Cranach, Altdorfer                                   | 29 – 32   | Italienische Malerei<br>Raffaël, Tizian, Correggio   |
| 5           | Ausstellungen des Kupferstichkabinetts  | 33        | Kinder-Reich. Die Werkstatt des Malers               |
|             |   | 34        | Miniaturenmalerei                                    |
| IV – VI     |   | XVIII     |  |
| 4 – 7       | Niederländische Malerei<br>Van Eyck, Bruegel, Bosch                             | 35 – 41   | Italienische Malerei<br>Giotto, Mantegna, Botticelli |
| VII – XI    |   |           |  |
| 8 – 19      | Flämische und holländische Malerei<br>Rubens, Rembrandt, Vermeer                |           |  |
| 20 – 22     | Englische, französische, deutsche Malerei<br>Gainsborough, Watteau, Boucher     |           |  |
| XII – XIV   |   |           |  |
| 23 – 26, 28 | Italienische, französische, spanische Malerei<br>Caravaggio, Velázquez, Poussin |           |  |
- Wandelhalle / Sonderausstellungen

#### Gemäldegalerie

Staatliche Museen zu Berlin  
Kulturforum

Matthäikirchplatz 6  
10785 Berlin

Dienstag – Freitag 10 – 18 Uhr  
Donnerstag 10 – 20 Uhr  
Samstag – Sonntag 11 – 18 Uhr

Audioguides in mehreren Sprachen  
sind im Ticketpreis enthalten.  
Ohne Warten in alle Museen und  
Ausstellungen: Tickets unter  
[www.smb.museum/tickets](http://www.smb.museum/tickets)

#### Information, Beratung, Buchung

Montag – Freitag 9 – 16 Uhr  
Tel. 030.266424242  
Fax. 030.266422290  
[service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)  
[www.smb.museum/gg](http://www.smb.museum/gg)

#### Veranstaltungen

[www.smb.museum/veranstaltungen](http://www.smb.museum/veranstaltungen)

Änderungen vorbehalten